

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05945</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Maximianus Herculus im kaiserlichen Mantel mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach l. In der r. Hand hält er ein Adlerzepter.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der l. Hand hält er ein Zepter und mit der r. Hand eine Vicotira auf einem Globus. Zu seinen Füßen sitzt ein Adler.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.74 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	290-291 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- RIC V-2 Nr. 384 (Lugdunum, 290-291 n. Chr.).